

Name:

Mat.Nr.:

Bitte keinen Rotstift verwenden!

Finanzmathematik 1: diskrete Modelle
(Vorlesungsprüfung)
22. November 2019

Dauer: 120 Minuten

Bei der schriftlichen Prüfung darf ein nicht programmierbarer Taschenrechner benutzt werden.

Bsp.	Max.	Punkte
1	40	
2	30	
3	30	
Σ	100	

Note:

1. **Ein-Perioden-Modell: Arbitragefreiheit, Vollständigkeit, Optionsbewertung, (Super/Sub)Hedgen**

Es seien $\Omega = \{\omega_1, \omega_2, \omega_3\}$ und $\mathcal{P}(\Omega)$ die Potenzmenge von Ω . Auf dem Wahrscheinlichkeitsraum $(\Omega, \mathcal{P}(\Omega), \mathbb{P})$ gelte $\mathbb{P}(\omega_i) > 0$. Das Preissystem zum Zeitpunkt $t = 0$ sei durch $\bar{\pi} = (\pi^0, \pi) = (1, 5)$ und zum Zeitpunkt $t = 1$ durch $\bar{S} = (S^0, S)$

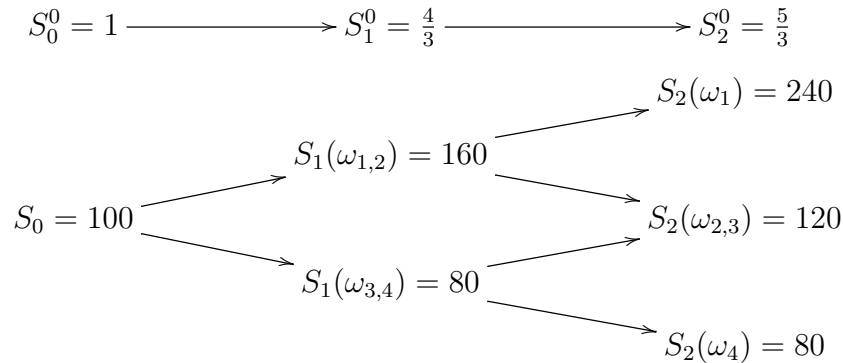
$$\bar{S}(\omega_1) = \left(\frac{10}{9}, \frac{20}{3}\right), \quad \bar{S}(\omega_2) = \left(\frac{10}{9}, \frac{40}{9}\right), \quad \bar{S}(\omega_3) = \left(\frac{10}{9}, \frac{10}{3}\right)$$

gegeben.

- (a) Was ist eine Arbitragemöglichkeit? Was ist ein äquivalentes Martingalmaß? 4 Pkt
- (b) Bestimmen Sie alle äquivalenten Martingalmaße. 5 Pkt
- (c) Zeigen Sie, dass das Modell arbitragefrei ist. Mit welchem Satz zeigen Sie diese Aussage? Was besagt dieser Satz? 4 Pkt
- (d) Was bedeutet die Vollständigkeit? Ist das Marktmodell vollständig? Mit welchem Satz zeigen Sie Ihre Aussage? Was besagt dieser Satz? 6 Pkt
- (e) Was heißt erreichbar? Welche Zahlungsansprüche $(C(\omega_1), C(\omega_2), C(\omega_3))$ sind erreichbar? 4 Pkt
- (f) Betrachten Sie den Zahlungsanspruch $(C(\omega_1), C(\omega_2), C(\omega_3)) = (30, 20, 10)$.
- Ist C erreichbar? 2 Pkt
 - Wie bestimmen Sie den Preis (die Preise) einer Zahlungsanspruch? 2 Pkt
 - Ist der arbitragefreie Preis von C eindeutig? Bestimmen Sie den eindeutigen arbitragefreien Preis π^c . Falls die Preise nicht eindeutig sind, bestimmen Sie die Schranken π_{sup} und π_{inf} der arbitragefreien Preise. 3 Pkt
 - Formulieren Sie den Super/Subhedgensatz. Bedeutung (es reicht, nur den Teil fürs Superhedgen zu antworten)? 2 Pkt
 - Finden Sie ein replizierendes Portfolio $\bar{\xi}$ mit $\bar{\xi} \cdot \bar{\pi} = \pi^c$ falls der Preis eindeutig ist. Andernfalls bestimmen Sie ein Subhedgenportfolio $\bar{\xi}$ mit $\bar{\xi} \cdot \bar{\pi} = \pi_{\text{inf}}$ und ein Superhedgenportfolio $\bar{\zeta}$ mit $\bar{\zeta} \cdot \bar{\pi} = \pi_{\text{sup}}$. 8 Pkt

2. Zwei-Perioden-Modell: Arbitragefreiheit, Vollständigkeit, Optionsbewertung, Hedgenstrategie

Betrachten Sie das folgende Zwei-Perioden-Modell mit einer risikolosen Anlage S^0 und einer risikobehafteten Anlage S . Desweiteren sei $\Omega = \{\omega_1, \omega_2, \omega_3, \omega_4\}$, $P(\omega_i) > 0$ für $i \in \{1, \dots, 4\}$.



- Schreiben Sie die von S erzeugte Filtrierung explizit hin. 2 Pkt
- Welche Messbarkeit brauchen wir für die Handelsstrategie $\bar{\xi} = (\xi^0, \xi)$? Definition? 3 Pkt
- Was ist eine selbstfinanzierende Handelsstrategie? 2 Pkt
- Was bedeutet eine Arbitragemöglichkeit in diesem Modell? 2 Pkt
- Formulieren Sie "Lokalisierung der Arbitrage" und den ersten Hauptsatz (auch die notwendige Definition, z.B., äquivalentes Martingalmaß). 2 Pkt
- Was ist ein arbitragefreier Preis einer Zahlungsanspruch? Wie bewerten wir einen Zahlungsanspruch? 4 Pkt
- Ist das Model arbitragefrei, vollständig? Bestimmen Sie die äquivalenten Martingalmaße, falls sie existieren. Identifizieren Sie dabei \mathbb{P}^* mit $(p_1, p_2, p_3, p_4) \in \mathbb{R}^4$, wobei $p_i = \mathbb{P}^*[\{\omega_i\}]$ für $i \in \{1, 2, 3, 4\}$. Eindeutig? 5 Pkt
- Betrachten Sie eine europäische Verkaufsoption auf das Wertpapier S mit dem Ausübungspreis (Strike) $K = 100$ und Fälligkeitsdatum $T = 2$. 5 Pkt
- Ist die Option replizierbar? Falls ja, bestimmen Sie die replizierende Strategie. 5 Pkt

